

1. An das Bezirksamt Sennestadt - 163 -
Herrn Grabe

Fahrkartenausgabestellen – Erweiterung des Angebotes
Antrag der SPD-Fraktion, Bezirksvertretung Sennestadt 28.02.2019, TOP 6.3, Dr.-Nr. 8168

Wir bitten, der Bezirksvertretung Sennestadt nachstehende Mitteilung zukommen zu lassen.

Es besteht der Wunsch, weitere Ticketautomaten an Haltestellen aufzustellen. Ein neuer Ticketautomat ist sehr kostspielig und daher gerade bei einem kommunalen Unternehmen wie moBiel spielt auch die Kostenseite eine nicht unerhebliche Rolle. Ticketautomaten werden daher grundsätzlich nur an StadtBahn-Haltestellen sowie an wichtigen Verknüpfungspunkten aufgestellt, nicht jedoch an regulären Bushaltestellen.

Aktuell bieten sich den Kunden mehrere andere Möglichkeiten:

So werden in Sennestadt Tickets über vier Verkaufsagenturen vertrieben. Diese Agenturen verkaufen Tickets für moBiel und erhalten dafür eine Provision. Hinzu kommt eine Kaufmöglichkeit in Bethel; dort werden auf eigene Initiative im Tamar-Markt in Eckardtsheim Tickets verkauft. Damit sind diverse Vorverkaufsmöglichkeiten gegeben.

Zudem besteht die Option, Tickets direkt bei jedem Busfahrer zu kaufen. Wenn die Kunden die Servicegebühr beim Verkauf im Bus vermeiden möchten, stehen die Verkaufsagenturen oder der Automat am Sennestadthaus zur Verfügung. Tickets verlieren erst drei Monate nach einer Tarifierhöhung ihre Gültigkeit und können dann bis zu drei Jahren umgetauscht werden. Zusätzlich stehen noch digitale Vertriebswege wie beispielsweise das Handyticket oder der Webshop mit einer „Ticket to Print“-Lösung für zu Hause als Alternativen zur Verfügung. Somit bestehen aktuell verschiedene Möglichkeiten, sich im Vorverkauf mit Tickets zu versorgen.

Bei dem Verkauf über Verkaufsagenturen in Sennestadt ist zu beachten, dass die Verkaufszahlen bei den Agenturen um 19% zurückgegangen sind. Hintergrund ist, dass neue Ticketautomaten im Stadtgebiet aufgestellt wurden – eben auch einer in Sennestadt (Sennestadthaus). Die Akquise neuer Verkaufsagenturen gestaltet sich daher als sehr schwierig.

moBiel ist jedoch gern bereit, mit Vertretern der Bezirksvertretung und potentiell interessierten Partnern ein Gespräch zu führen.

Für viele Kunden könnte auch der Abschluss eines passenden Abonnements eine Option sein. Gern stehen kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ServiceCenter und im Beratungszentrum Jahnplatz 5 für Fragen zum Thema Abo zur Verfügung. Ein Ticketkauf vor Ort wäre damit obsolet.

2. an das Bezirksamt Sennestadt – per mail -
3. an Dezernat 4 zur Kenntnis - per mail -
4. zurück an 660.21 Fa